

Das Erklärungsproblem sei, dass die Neurowissenschaften nur die physiologischen Details erklären können, aber nicht die Sache selbst. Was man im Gehirn sehe, sei etwas anderes als das, was man als Bewusstsein erfahre (Anmerkung wb: wie das mit der Aussage Schein = Sein zusammenpasst, bleibt unklar).

Laut Strawson ließe sich vielleicht die Hälfte der "Wie"-Frage klären, möglicherweise mit einem Super-Scanner, der herausfindet: *Du siehst gerade rot* (ohne Ironie gemeint). Aber Strawson ist weniger an den Bewusstseinsinhalten interessiert als an den Wesensfragen, die möglicherweise ungeklärt bleiben. Korrelationen seien schließlich etwas anderes als Kausalitäten (wb: aber Schein = Sein?). Wenn man weiß, was im Hirn beim Rotsehen passiert, habe man noch längst nicht das Bewusstsein verstanden.

Und wie man das Mysterium des Bewusstseins außerhalb der Neuro-Experimente aufklären könnte, z.B. mit philosophischer Argumentation? Strawsons brutal kurze Antwort darauf: *Ich fürchte, nein* - doch andere Denker sehen das anders.

Erstaunlicherweise hat Strawson diese Probleme mit dem Bewusstsein, aber nicht mit der Intelligenz. Sogar Künstliche Intelligenz hält er für machbar, das bedeutet für ihn kognitive Effizienz, und das sei etwas anderes als Bewusstsein. Dazu zitiert die SZ das "Zombie"-Gedankenexperiment: Man stelle sich ein Wesen von vergleichbarer Komplexität wie ein Mensch vor, das aber kein menschliches Bewusstsein hat.

Dazu meint Strawson, das Anhäufen von Komplexität reiche nicht aus, um plötzlich Bewusstsein zu entwickeln. Stattdessen kapriziert er sich auf einen "Pan-Psychismus"⁵, eine metaphysische Theorie (wb: hui hui). Seine Argumentation:

- wir wissen, dass wir Bewusstsein haben (hier steigen andere schon aus)
- wir glauben, dass wir komplett physisch, also materiell zusammengesetzt sind (hier steigen die Idealisten aus)
- unser Bewusstsein könne unmöglich nur durch das Arrangement von körperlichen Elementen entstanden sein (hier steigen die Naturalisten aus und wb auch).

Wenn man diese Prämissen akzeptiere und Wunder ausschließe, dann muss Bewusstsein ("etwas Psychisches") in den physischen Elementen selbst stecken; deshalb: "Pan-Psychismus" (hier steigt die SZ aus).

Immerhin reichlich Stoff zum Streiten. Ehe der Hirnschrittmacher erfunden wird und unser Bewusstsein boostet, können wir uns damit herumschlagen.

Link dazu: **In der KI-Falle** - <http://www.wissenbloggt.de/?p=26492>

⁵ <http://de.wikipedia.org/wiki/Panpsychismus>